JAZZ Fabrik Rüsselsheim

PROGRAMM
Sept. 2011 – Febr. 2012

Montag, 31.10.2011

Pat Metheny Trio

w/ Larry Grenadier and Bill Stewart

KULTUR 1 2 3
STADT RÜSSELSHEIM

Anfertigungen. Reparaturen. Umarbeitungen. Uhren. Schmuck. Trauringe.

Anhänger
Platin/Gelbgold,
handgravierter
Bergkristall

Michael Jahr
Goldschmiedeatelier
staatlich geprüfter
Schmuckgestalter und
Goldschmiedemeister

Haßlocher Straße 136
65428 Rüsselsheim
Telefon 0 6142 - 5 08 58
www.michaeljahr.com

TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976
ALFEX SWITZERLAND
TITANFACTORY
bastian
XENOX jewels
PANDORA Jewelry
BOGNER
BRUNO SÖHNLE UHRENATELIER GLASHÜTTE/SA.

Liebe Freunde der Jazz-Fabrik,

im Herbst-Winter-Halbjahr 2011/12 kommt unsere Konzertinitiative so aufregend daher, wie man sie kennt. Veritable Weltstars treffen auf junge, aufstrebende Kräfte, flankiert von lokalen Musikern.

Mit Pat Metheny erwarten wir einen der größten Namen im internationalen Jazz. Dass ein Künstler seiner Geltung überhaupt irgendwann einmal in Rüsselsheim spielen würde, hätte vor nicht allzu langer Zeit noch niemand für möglich gehalten. Doch jetzt kommt er mit einem hochkarätigen Trio aus Drummer Bill Stewart und Bassist Larry Grenadier, mit denen er elf Jahre nicht zusammengespielt hat, zu uns. Ein Ereignis, das stolz macht und wieder einmal ins ganze Rhein-Main-Gebiet ausstrahlt.

Nur zwei Wochen danach: „Hyperactive Kid"! Wir greifen unsere „Jazz in Progress"-Idee auf, die wir fünf Jahre lang als Festival gepflegt haben. Junge, unkonventionelle Künstler bekommen ein Podium, auf dem sie ihre Vorschläge für den Jazz von Morgen präsentieren können.

Dazu kommt mit dem Schlagzeuger Magnus Öström ein wieder an der Seele genesener Musiker zurück auf die große Bühne: Der frühere Begleiter des so tragisch zu Tode gekommenen Pianisten Esbjörn Svensson stellt seine sensationelle CD „Thread of Life" im Konzert vor.

Und schließlich ermöglichen wir die seltene Begegnung mit einem der ganz Großen im Jazz auf einer deutschen Konzertbühne: Bassist William Parker spielt in Rüsselsheim.

Dazu kommt Boogie-Woogie bei der „Dorflinde" mit Pianist Christoph Oeser sowie das allsonntägliche „Jazzcafé" beim „Rind" mit vielen jungen Nachwuchsjazzern aus Rüsselsheim und den umliegenden Hochschulen. Die IKS Big Band, die erst im Juli ihr 25-jähriges Bestehen groß gefeiert hat, groovt bis zum nächsten Großereignis auf unserer kleinsten Bühne u. a. mit eigenen Arrangements.

Stephan A. Dudek
Künstlerischer Leiter

Vorverkauf für Konzerte von Kultur123 Stadt Rüsselsheim und des Hessischen Rundfunks:

Online: www.jazz-fabrik.de

Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Geschäftsstelle
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim
Mo., Di., Do. und Fr.: 10 - 13 Uhr
Do. auch von 16 - 18 Uhr
Mi.: geschlossen
Tel.: 0 61 42 - 83 26 30

forum WOHNEN BILDUNG KULTUR
Marktstr. 32-34, 65428 Rüsselsheim
Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr
Sa.: 10 - 13 Uhr
Tel.: 0 61 42 - 83 26 30

das stadtbüro Dicker Busch
Einkaufszentrum Dicker Busch II
Virchowstr. 5-7, 65428 Rüsselsheim
Mo. und Do.: 8:30 - 18 Uhr
Di, Mi. und Fr.: 8:30 - 13 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr
Tel.: 0 61 42 - 83 29 00

das stadtbüro Bauschheim
Brunnenstr. 37a, 65428 Rüsselsheim
Mo., Do. und Fr.: 8 - 12 Uhr
Di.: 8 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Tel.: 0 61 42 - 83 29 10 oder 83 29 11

das stadtbüro Königstädten
Im Reis 29, 65428 Rüsselsheim
Mo., Mi. und Fr.: 8 - 12 Uhr
Do.: 8 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Tel.: 0 61 42 - 83 29 20 oder 83 29 21

Abendkasse im Theater
Die Abendkasse ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet und bei Veranstaltungen im Großen Haus unter der Telefonnummer: 0 61 42 - 83 26 34 zu erreichen. Die Telefonnummer bei Veranstaltungen auf der Hinterbühne lautet: 0 61 42 - 83 26 35.

Vorverkauf für Konzerte des Kulturzentrums »das Rind«:

Online: www.dasrind.de

Tickets telefonisch bestellen
über die Tickethotline (7 Tage / 24 Std.)
0180 - 5 04 03 00 (0,12 EUR / Min.)

Vorverkauf für Konzerte des Folk- & Jazzclubs »Dorflinde«:

Online: www.dorflinde.de

Bücherhaus Jansen
Marktstr. 10-14, 65428 Rüsselsheim
Tel.: 0 61 42 - 6 18 44

das stadtbüro Dicker Busch
Einkaufszentrum Dicker Busch II,
Virchowstr. 5-7, 65428 Rüsselsheim
Mo. und Do.: 8:30 - 18 Uhr
Di., Mi. und Fr.: 8:30 - 13 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr
Tel.: 0 61 42 - 83 29 00

Buchhandlung Martin Giebel
Ludwigstr. 47, Mörfelden-Walldorf
Tel.: 0 61 05 - 52 08

Magnus Öström „Thread of Life" Tour 6
Pat Metheny Trio 8
Hyperactive Kid 10
William Parker Quartet 12
hr-Bigband feat. Billy Cobham 14
Absinto Orkestra feat. Joscho Stephan 16
Brian Auger Trinity feat. Savannah Grace 18
Jazz Pistols 19
Andreas Hertels Groove Jazz Fanatics 20
No Noise Big Band 25
superfro 26
Magic Sound Big Band 27
Doppelkonzert: Schaerer/Oester und Dieter Arnolds Sputnik 28
Steyer und Scharnofske 29
Regina Klein 30
IKS Big Band 31
Volker Engelberth Trio 32
Mac and Friends 33
Pavel Mozgovoy Trio 34
Gentle Noise 35
Hotel Bossa Nova 36
Thomas Bachmann Group 38
Christoph Oeser Trio 39
Jazz-Fabrik Kalender: alle Termine 21
Veranstalter und Partner 41
Impressum 42

Magnus Öström „Thread of Life"

Magnus Öström – Schlagzeug
Andreas Hourdakis – Gitarre
Gustav Karlöf – Piano
Thobias Gabrielsson – Bass

Donnerstag, 29.09.2011
20:30 Uhr

Veranstalter:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur / Theater

Zwei Jahre an Trauerarbeit mussten vergehen, ein weiteres Jahr an konzentrierter Arbeit – bis ein großer Musiker aus dem Schatten eines anderen treten konnte. Schlagzeuger Magnus Öström gehörte zu „e.s.p.“, jenem bereits sagenumwobenen Trio des schwedischen Pianisten Esbjörn Svensson, das sich in seinen besten Momenten aus der Summe von drei außergewöhnlich talentierten Individuen zu einem geschmeidigen Organismus verdichten konnte.
Der Schock des tödlichen Tauchunfalles ihres Leaders ließ Öström 2008 genau wie den Bassisten der Band, Dan Berglund, ratlos, suchend, irritiert auf der Welt zurück. An Musizieren war erst einmal überhaupt nicht zu denken, sagen beide in vielen Interviews. Aber das Leben ging weiter, irgendwann war der Punkt erreicht, an dem sich die Kreativität des Künstlers wieder ihre Bahn brechen musste. Öström veröffentlichte die CD „Thread of Life“, die von vielen Kritikern und dem großen Publikum sofort als großes Meisterwerk empfunden wurde. Die Platte ging weiter, als es sich irgendjemand zuvor ausmalen konnte. Sie sprengte Grenzen zwischen vielen Genres. War das noch Jazz oder schon Rock oder Pop oder etwas ganz Neues? „Thread of Life“ kam daher mit der Rücksichtslosigkeit des schöpferischen Gedankens, der keine Regeln kennt, sondern nur nach verzweifeltem Ausdruck sucht. Klangflächen korrespondieren mit liedhaften Melodien, bombastische Sound-Schichtungen werden von sensiblen Rhythmus-Arabesken zusammengehalten. Blinder Gestaltungswille suchte sich zwanghaft eine Form.

Jetzt kommt Magnus Öström nach Rüsselsheim und stellt „Thread of Life“ auf der Jazz-Fabrik-Bühne vor. Begleitet wird er von genau jenen drei Kollegen, die ihm so grandios dabei geholfen haben, in einer schlimmen Zeit seine eigene Stimme zu entwickeln.

Theater Rüsselsheim | Hinterbühne | Vvk: 19 EUR | Ak: 23 EUR

Pat Metheny Trio
w/ Larry Grenadier and Bill Stewart

Pat Metheny – Gitarre
Larry Grenadier – Bass
Bill Stewart – Schlagzeug

Montag, 31.10.2011
20:30 Uhr

Veranstalter:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur / Theater

Foto: Jimmy Katz

Pat Metheny. Er wurde 33 Mal für einen Grammy nominiert, 18 Mal hat er die häufig mit dem „Oscar“ verglichene Auszeichnung der US-amerikanischen Musikindustrie gewonnen. Die Nominierungen wurden in zwölf verschiedenen Kategorien ausgesprochen, in zehn davon ging er als Gewinner heim. Und: Weltweit hat er mehr als 20 Millionen Schallplatten verkauft. Mit Pat Metheny kommt einer der erfolgreichsten, vielseitigsten und beliebtesten Jazz-Musiker aller Zeiten nach Rüsselsheim.

Aber kein Künstler lässt sich auf solch nüchternes Zahlenwerk reduzieren. Viel wichtiger ist, dass Metheny mittlerweile ein Werk vorweisen kann, das sich kaum einmal wiederholt, sondern mit jedem neuen Projekt einen neuen Aspekt musikalischer Erfahrung bearbeitet. Die kreative Bandbreite des Gitarristen reicht von einer gefälligen Nähe seiner „Group“ zur Pop-Musik über ambitionierte Kooperationen mit Querdenkern des Jazz wie Ornette Coleman bis zum frei improvisierten Experimentieren an der Seite von Klang-Revolutionären wie Derek Bailey. Metheny spielt auf der elektrischen Gitarre, holt aus der 42-saitigen „Pikasso-Gitarre“ harfen- und zitherartige Sounds heraus. Zuletzt erschien eine Solo-CD auf der Akustischen.

Und dann gibt es noch das Trio, in dem er sich den Spaß hemmungsloser Virtuosität gönnt.
In unterschiedlichen Besetzungen hat er das Format in künstlerische Regionen getrieben, wo sich vor ihm noch kein Mensch aufgehalten hat. Nach Rüsselsheim kommt Pat Metheny mit dem Bassisten Larry Grenadier und dem Schlagzeuger Bill Stewart.
Mit beiden hat er vor elf Jahren zuletzt zusammengespielt – damals, als das große Trio-Abenteuer begann … .

www.patmetheny.com

Theater Rüsselsheim | Großes Haus | Vvk: 35 - 41 EUR | Ak: 37 - 43 EUR

Hyperactive Kid

Philipp Gropper – Tenor-Saxophon
Ronny Graupe – Gitarre
Christian Lillinger – Schlagzeug

Donnerstag, 17.11.2011
20:30 Uhr

Veranstalter:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur / Theater

Aufmerksame Leser von Credits in CD-Booklets haben ihre Namen mit Sicherheit schon einmal gelesen: Philipp Gropper (Tenor-Saxophon), Ronny Graupe (Gitarre) und Christian Lillinger (Schlagzeug). Wenn es sich um eine Produktion aus der zuletzt so aufblühenden Berliner Jazz-Szene handelte, dann war es umso wahrscheinlicher, dass einer von den dreien genannt wurde. Wenn sie zusammen auftreten, dann tun sie dies unter dem Namen „Hyperactive Kid" – und treffen damit gleich doppelt ins Schwarze. Alle sind gerade um die 30 Jahre alt und damit im Jazz der Altvorderen gerade mal dem Kindesalter entwachsen. Ihr Spiel ist nervös, polyrhythmisch und höchst kommunikativ. Wurde eine melodische Wendung oder eine harmonische Übereinkunft mühsam aufgebaut, dann kommt mit Sicherheit einer der drei daher und schlägt mit Wonne die erreichte Einheit wieder kaputt.
Der Verzicht auf ein Bass-Instrument schafft immensen Raum, der mit wuseligem Puls gefüllt wird, wenn

nicht ohnehin auf ein durchgehendes Tempo verzichtet wird. Die Musik vom „Hyperactive Kid“ kommt daher wie das Plappern eines Hochbegabten im Grundschulalter. Unfassbar, faszinierend, in die Zukunft weisend!
Mit der Einladung an „Hyperactive Kid“ greift die „Jazz-Fabrik“ einen Gedanken auf, der sich vor einiger Zeit bereits mit fünf Festivals unter dem Motto „Jazz in Progress“ in Rüsselsheim manifestierte. Darin haben wir den Versuch unternommen, jungen Musikern eine Plattform zu bieten, neue, spektakuläre Ausdrucksformen zu präsentieren, die das Jazz-Genre fortschreiben könnten. Dabei beleuchteten wir schon damals intensiv die neue deutsche Szene. Mit „Hyperactive Kid“ präsentieren wir eine zentrale Formation des jungen Berlin. Hauptstadt-Jazz in Motorcity!

Foto: Natalie van Sasse van Ysselt

Hyperactive Kid

William Parker Quartet

William Parker – Bass
Cooper-Moore – Piano
Rob Brown – Alt-Saxophon
Hamid Drake – Schlagzeug

Samstag, 28.01.2012
20:30 Uhr

Veranstalter:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur / Theater

Rare Fundstücke. Das wird ein Konzert für den Connaisseur, für den Kenner, den Genießer von Qualität. Nicht wenige sehen in William Parker den bedeutendsten Bassisten im Jazz unserer Tage – nur leider nicht in Deutschland. Denn hier sind seine Platten eher als rare Fundstücke in einschlägigen Läden zu ergattern. Doch das ändert nichts daran, dass sein Spiel auf dem Tieftöner eine geradezu meditative Atmosphäre entwickelt. Keiner spielt auf dem Kontrabass voluminösere Töne, keiner verkettet ähnlich präzise immergleiche Rhythmus-Passagen. Dabei gründet Parker tief in der schwarzen Musik-Tradition der Vereinigten Staaten. Jazz versteht sich da nicht als rückwärtsgewandte Repetition immer gleicher Spielarten, sondern als experimentierfreudige künstlerische Praxis, die auf einem festen Fundament nach vorne blickt. Der Blues, die vermeintliche Freiheit des Swing, das befreiende Aufbegehren eines Albert Ayler gegen jegliche Form von Unterdrückung, wie sie schon in jeder sozialen Festlegung ihren Anfang nimmt – das sind musikalische Themen Parkers, der oft fälschlicherweise in die orthodoxe Free-Jazz-Ecke gesteckt wird. Doch Orthodoxien sind seine Sache nicht, wie könnte es sonst geschehen, dass sich bei ihm ein frei-improvisiertes Konzert mit der kreativen Verarbeitung von Songs eines Curtis Mayfield abwechselt? Nach Rüsselsheim kommt Parker mit seinem Quartett, dem neben dem Leader noch Rob Brown

(Saxophon), Cooper-Moore (Piano) und Hamid Drake (Schlagzeug) angehören. Alle vier arbeiten seit Jahren zusammen, haben längst eine traumwandlerische Sicherheit im Zusammenspiel entwickelt. Wenn der Begriff eines „freien" Jazz jemals Sinn gemacht hat, dann hier, ergänzen sich doch vier grandiose Könner im spontanen Spiel zu wahren Improvisationen des Moments.

William Parker

Foto: Claudio Casanova

A Celebration of the legendary „Mahavishnu Orchestra"

hr-Bigband feat. Billy Cobham

hr-Bigband
Mike Holober – Leitung

Billy Cobham – Schlagzeug

Freitag, 20.04.2012
20 Uhr

Veranstalter: hr-Bigband

Der Mythos lebt weiter:
Auch 35 Jahre danach übt die Musik des „Mahavishnu Orchestra" eine geradezu dämonische Kraft aus. Gerade in jüngster Zeit widmeten sich wieder ungezählte Jazzer der Musik des zwischen 1971 und 1976 aktiven Quintetts, selbst Streichquartette machten vor der instrumentalen Akrobatik dieses Rock-Jazz-Ensembles um den britischen Gitarristen John McLaughlin nicht Halt. Viele scheiterten an den ebenso präzisen wie brachialen Sound-Orgien, die einst Rock und Jazz auf einen seitdem nie wieder erreichten gemeinsamen Energie-Gipfel trieben. Dass die Band 1976 aufgelöst wurde, so ist immer wieder zu hören, war auch purer Selbstschutz – die Musiker waren derart rabiat zu Werke gegangen, dass sie der nächste Schritt in ein geistiges Jenseits geführt hätte … .

Umso glücklicher sind wir, mit dem Schlagzeuger Billy Cobham einen der Protagonisten des „Mahavishnu Orchestra" in Rüsselsheim begrüßen zu können, der den Vibe der damaligen Stücke aus eigenem Erleben nachvollziehen kann. Cobham setzte als Mitglied dieser Band mit völlig neuen Schlagzeug-Techniken Maßstäbe. Worin seine künstlerische Leistung besteht, wird in

einem „Mahavishnu“-Programm deutlich, das er gemeinsam mit der Frankfurter hr-Bigband entwickelte und nun in die Jazz-Fabrik bringt. Hier trifft er auf kongeniale Musiker-Kollegen, die in der Lage sind, den eng verzahnten Sound zu rekapitulieren. Mehr noch: Indem sie die Melodien des „Mahavishnu“ ins Bigband-Format übertragen, erproben sie einen spektakulären Genre-Wechsel. Die sich gegenseitig umschlingenden Melodien der anspruchsvollen „Mahavishnu“-Kompositionen in großorchestralen Arrangements zu spielen – das kann eigentlich nur zu einem neuen Gipfelsturm führen, idealerweise versehen mit der Vintage-Veredelung durch den Original-Drummer.
So etwas kommt nicht wieder!

Absinto Orkestra feat. Joscho Stephan

Joscho Stephan – Gitarre

Hans Bender – Kontrabass, Gesang
Clinton Heneke – Percussion
Stefan Ölke – Gitarre, Gesang, Mandoline
Jolly Reinig – Geige
Joachim Schappert – Gitarre

Donnerstag, 08.12.2011
20:30 Uhr

Veranstalter:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur / Theater

Joscho Stephan

Zu seinem Debut bei der Jazz-Fabrik Rüsselsheim wartet das Absinto Orkestra mit einem besonderen musikalischen Leckerbissen auf. War 2007 der Schweizer Jazz-Pionier Claudio Puntin an der Klarinette gemeinsam mit dem Orkestra zu hören, bereichert in diesem Jahr der Ausnahmegitarrist und „Django Reinhardt-Erbe" Joscho Stephan den Auftritt der Absintos. Stephan ist als herausragender Interpret des legendären Gipsy-Swing international etabliert. Mit atemberaubender Präzision und filigraner Musikalität entfaltet er zur perfekt eingespielten Rhythmik des Absinto Orkestra seine improvisatorische Virtuosität.

Theater Rüsselsheim | Hinterbühne | Vvk: 15 / erm. 12 EUR | Ak: 17 / erm. 15 EUR

Absinto Orkestra

Die Zuhörer erwartet eine höchst spannende musikalische Begegnung: Der feurig-fröhliche, aber auch melancholisch-balkaneske Absinto-Stil trifft auf die beswingt raffinierten und meisterlich arrangierten Melodien des Joscho Stephan. Dieser lässt die Töne in einer selten erreichten Leichtigkeit aus der Gitarre fliegen, so dass sich dem staunenden Zuhörer immer neue Klangräume eröffnen. Mit Stephan als Gastmusiker kehrt das Absinto Orkestra ein Stück weit zu seinen Wurzeln zurück. Denn die Band aus dem Rhein-Main-Gebiet, vor 10 Jahren zur musikalischen Begleitung eines Theaterstücks gegründet, war gerade in ihren Anfangstagen stark vom Sinti-Jazz inspiriert.

Und so schließt sich ein Kreis, wenn die Absintos am 08.12.2011 mit Joscho Stephan, einem der wichtigsten Protagonisten dieser Tradition, gemeinsam auf der Bühne stehen.
Der 30-jährige Mönchengladbacher trägt nicht nur das musikalische Erbe Reinhardts in sich. Er verkörpert, laut Bill Morowski, Journalist des renommierten amerikanischen Acoustic Guitar Magazine „die Zukunft der Gipsy-Jazz-Gitarre“.

www.joscho-stephan.de
www.absinto.de
www.myspace.com/absintoorkestra
www.facebook.com/absinto

Jazzcafé Spezial zum Saisonauftakt

Brian Auger Trinity feat. Savannah Grace

Brian Auger – Hammond-Orgel B3
Savannah Grace Auger – Gesang
Nick Sample – Bass
Karma Auger – Schlagzeug

Mittwoch, 05.10.2011
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Das Jazzcafé freut sich auf die Saisoneröffnung mit Brian Auger & Trinity feat. Savannah Grace Auger. Auf diese Show haben die Brian Auger Fans seit 20 Jahren gewartet, denn für eine begrenzte Zeit wird diese Gruppe alle Erfolge spielen, die Sie von ‚Brian Auger/ Julie Driscol Trinity' aus den 70er Jahren kennen und lieben: Lieder wie ‚This Wheel's On Fire', ‚Save Me',

‚Break It Up', ‚Tiger', ‚Black Cat' und viele, viele mehr. Machen Sie Ihre Vespas und Lambrettas bereit! Vom ersten Orgelton an wird Ihnen diese Show ins Blut und in die Beine gehen.
Gleichzeitig mit der Live-Tour werden zwei Alben veröffentlicht! Das erste wird ein Doppelalbum sein: CD 1 des Albums wird die Originalaufnahmen der Songs enthalten, welche bei der Show live gespielt werden; - CD 2 wird nie veröffentlichte Aufnahmen von Brian, Julie und der ursprünglichen Band gegen Ende der 60er Jahre enthalten. Ein wirkliches Sammler-Stück!! Das zweite Album wird ein Livealbum von Brian, Savannah und der Band sein, aufgenommen in Los Angeles, Kalifornien.
www.brianauger.com

Jazzcafé **„Spezial"** im Kulturzentrum »das Rind« | Vvk: 12 EUR | Ak: 15 EUR

Jazz Pistols

Christoph Victor Kaiser – Bass
Thomas Lui Ludwig – Schlagzeug
Stefan Ivan Schäfers – Gitarre

Sonntag, 09.10.2011
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Nur wenigen Formationen gelingt es mit Instrumentalmusik ein breit gefächertes Publikum zu begeistern – die Jazz Pistols schaffen es. Außergewöhnliche Klangdichte, eingängige Melodik der komplexen Stücke und die hohe Spielkultur der Musiker – das alles definiert den Sound der Jazz Pistols. Seit 1995 führten die Jazz Pistols Konzertreisen durch 33 Länder weltweit. Daneben spielten sie mit Jeff Beck, Chaka Khan, Joss Stone, Vanilla Ninja, Jule Neigel Band u.v.a., sind Teil der Band um Uwe Ochsenknecht, Dozenten, Gastdozenten und begehrte Workshopleiter bei der Popakademie Mannheim und anderen Universitäten im In- und Ausland.
Das neue Studioalbum der Jazz Pistols setzt Maßstäbe und etabliert die Jazz Pistols an der Spitze des Genres.
Mit scheinbarer Leichtigkeit werden aus harmonisch und rhythmisch komplexen Stücken Songs mit Ohrwurm-Charakter. Mit Superstring produzieren die Jazz Pistols ein weiteres Album, welches einen Meilenstein im Bereich der instrumentalen Trio-Musik darstellt.

Jazz Pistols

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

Andreas Hertels Groove Jazz Fanatics

Andreas Hertel – Piano
Joey Becker – Bass
Johann Tiefenthaler – Schlagzeug

Sonntag, 16.10.2011
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Bluesig, groovend und relaxt präsentiert sich das neue Trio um den Wiesbadener Jazz-Pianisten Andreas Hertel dem Publikum. Soul-Jazz-Nummern und eigene Stücke mit Hit-Potenzial verschmelzen durch den warmen Fender Rhodes-E-Piano-Klang, den sonoren E-Bass und das groovende Schlagzeug zu einem Bandsound aus einem Guss. Facettenreiche und unterhaltsame Club-Musik zwischen Jazz, Soul, Gospel und Lounge-Sound. Andreas Hertel ist ja dem Rind-Publikum schon durch zahlreiche

Groove Jazz Fanatics

Konzerte mit verschiedenen Bands bestens bekannt und spricht die Hörer besonders durch seine Eigenkompositionen immer wieder aufs Angenehmste an. Auch diesmal werden unter anderem eigene Werke zu hören sein – mit dem besonderen Fokus auf Swing und Groove.
Bassist Joey Becker ist auch eine feste Größe in der Jazzszene des Rhein-Main-Gebiets und der aus Österreich kommende Schlagzeuger Johann Tiefenthaler ergänzt das Trio mit sattem und differenziertem Groove. Ein Konzert mit Niveau, das Spaß macht!

www.myspace.com/groovejazzfanatics

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

Jazz-Fabrik Kalender >>

29.09.2011 **Magnus Öström „Thread of Life"**
Donnerstag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

05.10.2011 **Brian Auger Trinity feat. Savannah Grace**
Achtung! ▸ Saisonauftakt im Jazzcafé: **Mittwoch**, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

09.10.2011 **Jazz Pistols**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

16.10.2011 **Andreas Hertels Groove Jazz Fanatics**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

23.10.2011 **No Noise Big Band**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

30.10.2011 **superfro**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

31.10.2011 **Pat Metheny Trio**
w/ Larry Grenadier and Bill Stewart
Montag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Großes Haus

www.jazz-fabrik.de | www.dasrind.de | www.dorflinde.de | www.iksbigband.de

<< Jazz-Fabrik Kalender

05.11.2011 **Christoph Oeser Trio**
Samstag, 20 Uhr, Festung Rüsselsheim,
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Festungskeller

06.11.2011 **Magic Sound Big Band**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

13.11.2011 **Doppelkonzert:**
Schaerer/Oester und Dieter Arnolds Sputnik
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

17.11.2011 **Hyperactive Kid**
Donnerstag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

20.11.2011 **Steyer und Scharnofske**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

27.11.2011 **Regina Klein**
Lass uns'n Wunder sein – Lieder von Rio Reiser
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

04.12.2011 **IKS Big Band**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

08.12.2011 **Absinto Orkestra feat. Joscho Stephan**
Donnerstag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

Änderungen vorbehalten ! | Aktuelle Informationen unter: www.jazz-fabrik.de

Jazz-Fabrik Kalender <<

11.12.2011 **Volker Engelberth Trio**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

18.12.2011 **Mac and Friends**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

15.01.2012 **Pavel Mozgovoy Trio**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

22.01.2012 **Gentle Noise**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

28.01.2012 **William Parker Quartet**
Samstag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

29.01.2012 **Hotel Bossa Nova**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

05.02.2012 **Thomas Bachmann Group**
Sonntag, 20:30 Uhr
das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

Vorschau **A Celebration of the legendary „Mahavishnu Orchestra"**
hr-Bigband feat. Billy Cobham
20.04.2012, Freitag, 20 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Großes Haus

Die Stadt entdecken und gewinnen:

www.wohnen-in-ruesselsheim.de

gewobau
Rüsselsheim

No Noise Big Band

Bernd Sallwey – Leitung

Sonntag, 23.10.2011
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Stammgäste. Seit es in Langen an der Musikschule wieder eine Big Band gibt, sind die Musiker Stammgäste im Jazzcafé.
Unter der Leitung von Bernd Sallwey, treffen sich die überwiegend jungen Musiker einmal wöchentlich und studieren gemeinsam ein Programm von Swing bis Funk, von traditionellen bis hin zu modernen Kompositionen für Big Band ein. Unter anderem stehen Arrangements von Bob Mintzer über Chuck Mangione bis hin zu Sammy Nestico auf dem Notenpult.

No Noise Big Band

superfro
acoustic house jazz

Fro Ickler – Kontrabass
Simon Höneß – Piano auf Rädern
Ralf Olbrich – Saxophon
David Tröscher – Cajon

Sonntag, 30.10.2011
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Inspiriert von einer spontanen Straßenmusik-Tour durch Südfrankreich im April 2010 entstand der Umstieg vom ehemals elektrischen, hin zum rein akustischen Sound. „superfro's acoustic house jazz" war geboren – eine Symbiose aus jazzigen Harmonien und Dancefloor-Beats mit Latin Flavour, über die sich mal funky Soli, mal schmeichelnde Melodien legen. Der Fokus ist dabei nicht auf die im Jazz häufig ausführlichen Soli, sondern mehr auf das klangliche Gesamtbild der einzelnen Kompositionen gerichtet, sodass sich auch ‚jazz-ferne' Zuhörer gerne darauf einlassen. Vertrauen und gewachsenes gegenseitiges Verständnis prägen das Bühnengeschehen, spiegeln sich in lebendiger Musik wieder und führen zu ausgelassener Spielfreude, sattem Groove und spontanem Humor auch in der Interaktion mit dem Publikum. Moderationen, die das Publikum an der vielfältigen Erfahrung der Band teilhaben lassen, sind das verbindende Element zwischen den verschiedenen Atmosphären der einzelnen Kompositionen.

superfro

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

Magic Sound Big Band

Andreas Manns – Leitung

Sonntag, 06.11.2011
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Big Band Arrangements aus verschiedenen Epochen beispielsweise von Count Basie oder Sammy Nestico werden das Publikum genauso begeistern wie Swing-Titel von Glenn Miller über das „Rat Pack" Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr. bis hin zu Michael Bublé. In klassischer Besetzung werden diese musikalischen Leckerbissen zu neuem Leben erweckt. Die Sängerinnen Anna und Steph sowie der Sänger Michael verstehen es bestens, das Publikum anzusprechen und mitzureißen.
Die Magic Sound Big Band ist heute in Griesheim bei Darmstadt beheimatet und wird aktuell von dem Bassisten Andreas Manns geleitet.
Das Publikum kann sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.
Weitere Informationen, Hörbeispiele und Bilder gibt es unter: *www.magicsound.de.*

Magic Sound Big Band

Schaerer / Oester

Dieter Arnolds Sputnik

Foto: Klaus Mümpfer

Doppelkonzert

Sonntag, 13.11.2011
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Schaerer / Oester

Andreas Schaerer – Gesang
Bänz Oester – Kontrabass

Schaerers Stimme reicht vom virulenten mongolisch-helvetischen Obertongesang über die barocke Kastratenstimme und alpenländischen Jodler bis zur Jazztrompete. Oester´s Bass liefert die Basis. Dieses Duo ist off-the-limits.
www.andreasschaerer.ch

Dieter Arnolds Sputnik

Dieter Arnold – Schlagzeug
Gerd Putscheff – Violine
Ralf Meurer – Piano
Christian Spohn – Bass/Cello

Arnold und seine Crew nehmen Sie mit auf eine interstellare Reise zu einem unentdeckten musikalischen Planeten voll Humor, Energie und unglaublichen Farben. Space Composing: eigene Kompositionen frei improvisiert unter weltmusikalischem Einfluß. Lassen Sie ihren Planeten hinter sich und treten Sie ein in die neue Dimension des Sputnik Projects.
www.dieter-arnold.com

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

Steyer und Scharnofske

Lissy Scharnofske – Schlagzeug, Laptop
Edith Steyer – Saxophon, Klarinette, Flöte, diverse Elektronik

Sonntag, 20.11.2011
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Wahnsinn. Elektroakustische Töne zwischen Sinnlichkeit und Wahnsinn. Die beiden Berlinerinnen komponieren und improvisieren sich durch den Dschungel elektroakustischer Musik, wählen dabei manchmal den experimentellen Weg, oder schlagen den Pfad des strukturierten Arrangements ein. Ausgerüstet mit Laptops, einem Schlagzeug, zwei Saxophonen, sowie Flöte, Klarinette und ihren Stimmen grooven die beiden Frauen durch das musikalische Universum, zitieren wo es ihnen gefällt und kreieren nach Lust und Laune.

Steyer und Scharnofske

D&B- und Electro-Grooves verbinden sich mit verrückten Independent-Sounds und jazzigen Improvisationen, ausladende Melodien treffen auf Punk und erdige Texte. Dabei groovt das Projekt durchwegs und lädt das Publikum zum Tanzen ein. Steyer/Scharnofske verzaubern nicht nur sich selbst, sondern auch das Publikum. Bei den deutschen und englischen Texten, die mal gesungen, mal gehaucht oder geschrieen werden, bedienen sich die beiden Avantgardistinnen nicht nur aus dem brodelnden Topf der sinnlichen Welt: von Verlangen, Verlust, Verrat und Fliegen handeln die lust- und schmerzvollen Songkompositionen.

Regina Klein

Lass uns `n Wunder sein
Lieder von Rio Reiser

Regina Klein – Gesang
Christoph Schöpsdau – Piano
Lindy Huppertsberg – Kontrabass
Anselm Wild – Schlagzeug

Sonntag, 27.11.2011
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Musik voller Tiefe und Sehnsucht, Stücke voller Leichtigkeit und Leichtsinn. Rio Reiser hat uns Lieder hinterlassen, die jenseits von Zeitgeist liegen. Regina Klein hat ihnen neue Kleider gegeben. Bossa Nova in orange, Swing in aquamarin, feuerroten Latin und sie duften intensiv nach Jazz ... . Cool und beschwingt, schwebend und leicht kommen sie daher, dunkle Wolken werden nach kurzen Turbulenzen überflogen.

Die Liebe, die Liebe und immer wieder die Liebe, unerfüllt oder unergründlich, gelangweilt oder leicht an der Oberfläche kräuselnd, oder aber bedingungslos, ohne Kompromisse. Die eigene Sprache zu interpretieren ist immer dichter am Gefühl dran, geht direkt vom Ohr zu Herz und Verstand. Und das gepaart mit der Freiheit des Jazz, mit seinem Willen zur Intensität des Augenblicks. Das ist Glück ... .

Regina Klein

IKS Big Band

Sonntag, 04.12.2011
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Fast kein Swing. Es muss nicht immer nur Swing sein. Natürlich ist diese Stilrichtung des Jazz seit nun mehr 25 Jahren das ‚Kerngeschäft' der IKS Big Band.

Gerade deswegen ist es für alle Musikerinnen und Musiker spannend und erfrischend, andere Räume des Jazz aufzusuchen.
So wird dieser Abend unter dem Motto stehen: „Fast kein Swing."
Wie konsequent dieser Vorsatz durchzuhalten ist, muss man sehen. Aber wir werden versuchen, an diesem Abend die ‚Rückfallquote' möglichst gering zu halten.
In diesem Sinne ein erweitertes ‚Keep Swingin'.

IKS Big Band

Volker Engelberth Trio

Volker Engelberth – Piano
Arne Huber – Bass
Silvio Morger – Drums

Sonntag, 11.12.2011
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Volker Engelberth

Trio. Weg von der klassischen Rollenverteilung einer solchen Konstellation befinden sich Volker Engelberth (Piano), Arne Huber (Bass) und Silvio Morger (Schlagzeug) völlig gleichberechtigt auf dem Weg zu ihrer eigenen Version des zeitgenössischen, kammermusikalischen Jazz.
Sicher und versiert bewegen sie sich in einem Meer unterschiedlichster Einflüsse, auf dem schmalen Grat zwischen Improvisation und Komposition.
Fast ausschließlich stammt die Musik des Trios aus den eigenen Reihen, wobei ein Großteil Eigenkompositionen Volker Engelberths sind. Von modernem europäischen Jazz beeinflusst, jedoch ohne die Tradition zu verleugnen, zeichnen sich die Kompositionen besonders durch starke Melodien aus, denen ein komplexes harmonisches wie rhythmisches Gerüst zugrunde liegt.
Die drei Musiker, die sich in den letzten Jahren in den verschiedensten Konstellationen einen Namen gemacht haben, bilden ein pulsierendes, stets interagierendes Gefüge. Mal lyrisch verspielt, mal energetisch groovend entsteht die abwechslungsreiche, individuelle Sprache dieser Band.
www.myspace.com/v.e.trio

Mac and Friends

Gerhard Wiebe – Saxophon
Thomas Rehwagen – Gitarre
Reiner Backe – Bass
Frank Eckhardt – Piano
Thorsten Hasenzahl – Schlagzeug

Sonntag, 18.12.2011
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Mac & Friends, das sind fünf erfahrene, bestens aufeinander eingespielte Jazzmusiker aus dem Rhein-Main-Gebiet. Die Stammbesetzung rund um Bandleader Gerhard „Mac“ Wiebe besteht aus Saxophon, Gitarre, Piano, Bass und Schlagzeug. Das Repertoire spannt einen weiten Bogen durch die Geschichte des Jazz. Es umfasst weltbekannte Jazzstandards der Swing-Ära (wie „Summertime“ oder „Autumn Leaves“) ebenso wie berühmte Latinstücke (z.B. „Girl from Ipanema“, „Black Orpheus“), beliebte Bluesklassiker („Doxy“, „Blue Monk“) ebenso wie eigene Kompositionen. Ausgefeilte Arrangements und improvisatorische Spielfreude – mit dieser Kombination lässt Mac & Friends jedes Stück in frischem Glanz erstrahlen. So entstehen unverwechselbare Interpretationen, die ein Konzert von Mac & Friends zum Erlebnis machen.

Pavel Mozgovoy Trio

Pavel Mozgovoy Trio

Pavel Mozgovoy – Klarinette
Michael Schumacher – Gitarre
Moritz Thome – Schlagzeug

Sonntag, 15.01.2012
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Abwechslungsreiche Vielfalt in einer ungewöhnlichen Besetzung. Das Pavel Mozgovoy Trio verbindet in seinem aktuellen Programm bekannte Jazz-Standards mit Eigenkompositionen. Dabei vermischen sich unterschiedliche Stilrichtungen des Jazz auf der Bühne – von Swing bis hin zum Modern Jazz. Die Besetzung mit Klarinette, Jazzgitarre und Schlagzeug ist unkonventionell, bietet eine neue, ungewöhnliche Hörerfahrung und ist ständig auf der Suche nach neuen Klängen. Pavel Mozgovoy entstammt der Rüsselsheimer Jazzszene und ist ein weiterer Spross der IKS Big Band, der den Weg in seine eigene Combo gefunden hat. Seit 2009 ist er mit seinem Trio im gesamten süddeutschen Raum unterwegs.

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

Gentle Noise

Jeanine du Plesis – Gesang
Joey Becker – Bass

Sonntag, 22.01.2012
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Jeanine du Plesis ist den Jazzcafébesuchern bestens als Sängerin der JazzGang bekannt. In diesem Jahr bringt sie den Bassisten Joey Becker mit.

Gentle Noise

Nur Gesang und Bass – der Sound ist geprägt von eleganter Reduktion und songdienlichem Groove auf der einen, aber auch von melodischem und virtuosem Solospiel auf der anderen Seite. Er lädt dazu ein, sanft einen kammermusikalischen, dennoch mitreißenden Popjazz zu genießen. Der besondere Reiz dieser Formation liegt in den Gegensätzen, vereint auf kleinstem Raum: Weibliche Stimme – Bass. Melodie – Fundament.
Beide Musiker verstehen es darüber hinaus diese Rollenverteilung in besonderer Art und Weise aufzubrechen – so werden schonmal Schlagzeugrhythmen gesungen, und die Verwendung eines 5-saitigen Akustikbasses ermöglicht über gekonntes Begleiten hinaus das Spielen von gitarrenartigen Akkorden, perkussiven Elementen und lyrischen Melodien.
Manchmal arbeitet das Duo mit ausgewählten Gastmusikern zusammen und erweitert den intimen Sound um eine weitere eigenständige instrumentale Stimme.

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

Hotel Bossa Nova

Liza da Costa – Gesang
Tilmann Höhn – Gitarre
Alexander Sonntag – Kontrabass
Wolfgang Stamm – Schlagzeug

Sonntag, 29.01.2012
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

„The Bossa Nova is our pale blue planet that holds us together, even when we set off for other worlds, we always bring back what we have found to our Bossa Nova."

Liza da Costa

Bossanomia. Gute Traditionen soll man wahren. Hotel Bossa Nova kehrt zurück. Und sie haben eine neue CD im Gepäck. Mit ihrem dritten Album „Bossanomia" schlagen sie ein weiteres aufregendes Kapitel ihrer Geschichte auf, mit dem die Jazzformation aus Wiesbaden ambitionierter denn je ihre ganz eigene Lesart des Bossa Nova fortschreibt. Die portugiesisch-indische Sängerin und die drei Musiker dringen diesmal tief in ihre Kompositionen, ganz so als folgten sie den feinen Verästelungen der bunten Baumblätter, die das Cover des neuen Albums zieren. Im Einklang mit sich und der Natur zu sein, das ist auch ein wenig das Leitmotiv dieser versierten Musiker, die als musikalische Partner gereift sind und als Instrumentalisten nun zu

Hotel Bossa Nova / Liza da Costa

neuen Höhenflügen aufbrechen. Mit melodischer Vielfalt, filigranen solistischen Einlagen und emotionaler Verve erschaffen sie hier ihr ganz eigenes Jazzuniversum. Die stilistisch vielgestalten und emotional mitreißenden Songs von „Bossanomia“, ihrem ersten Album für das renommierte Jazzlabel Enja, erweisen sich als spannungsreiches Geflecht von Ideen und Melodien, Geschichten und Gefühlen, Tempo- und Stimmungswechsel. Ein Album mit betörenden Balladen („No tapete escaldante“), magischen Melodien („Passarinho“) und einer abenteuerlichen Suite. In dieser Form sind Liza da Costa und Hotel Bossa Nova mit ihrem höchst weltgewandten Jazz bestens für die internationalen Jazzcharts und -clubs gewappnet. Bossanomia cum laude!

Thomas Bachmann Group

Thomas Bachmann – Saxophon
Ralf Cetto – Kontrabass, E-Bass
Uli Schiffelholz – Perkussion, Schlagzeug

Sonntag, 05.02.2012
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Thomas Bachmann Group

Seiltänzer. Entspannten und klugen Kammerjazz bietet die Thomas Bachmann Group. In diesem Jahr kommen sie mit einer neuen CD im Gepäck. Auf „Seiltänzer" sind ausschließlich Eigenkompositionen zu hören, aufgenommen im Tonstudio des SWR in Mainz und erschienen bei Konnex-Records (Berlin).
Die Thomas Bachmann Group spielt in kammermusikalischer Besetzung. Zu dritt ohne Harmonieinstrument. Das harmonische Gerüst entsteht in der Vorstellung, sowohl der Musiker als auch der Zuhörer. Jedes Stück ist anders, gelegentlich glaubt man ferne Anklänge zu hören an Drum'n Bass, an Tango, an Kinderlieder, an Dudelsackklänge, an Zirkusmusik, an exotische Länder. Die verkopfte Intellektualität vieler deutscher Produktionen sucht man hier vergebens. Trotz allen Könnens und aller Professionalität haben sich die Mitglieder der Thomas Bachmann Group eine fast kindliche Spielfreude bewahrt.
www.thbachmann.de

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

Christoph Oeser Trio

Christoph Oeser – Piano
Götz Ommert – Kontrabass
Bernd Kohn – Drums

Samstag, 05.11.2011
20 Uhr

Veranstalter: »Dorflinde«
Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.

Christoph Oeser

Christoph Oeser ist einer der wenigen Europäer mit dem Blues-Feeling der amerikanischen Boogie-Woogie-Größen. Er kann auch bei höchsten Tempi noch mit Gefühl spielen und gleitet nie in seelenlose Artistik ab. Sein einfühlsamer Blues überzeugt genauso wie seine fetzigen Boogie-Woogie-Klassiker und seine Eigenkompositionen. Drummer Bernd Kohn gehörte schon zu Oesers erster Band, ist in fast allen Stilen der populären Musik zu Hause und hat mit Musikern wie Emil Mangelsdorff, Bill Ramsey, Reinhard Mey, Peter Hofmann oder der Frankfurt City Blues Band gespielt.
Am Kontrabass groovt seit zwei Jahren der Frankfurter Götz Ommert, der in der hiesigen Jazzszene schon seit langem bekannt ist und sich mittlerweile zu einem der besten deutschen Bassisten entwickelt hat. Oeser und Ommert ergänzen sich phantastisch und beflügeln sich gegenseitig in ihrer Spielfreude. Zusammen erzeugt das Trio einen unglaublichen Drive, der von kaum einer anderen deutschen Formation dieses Genres übertroffen wird.

Festung Rüsselsheim | Festungskeller | Vvk: 10 EUR | Ak: 12 EUR

Vorschau • 20.04.2012 • hr-Bigband feat. Billy Cobham

A Celebration of the legendary „Mahavishnu Orchestra"

hr-Bigband *Foto: Dirk Ostermeier*

Anzeige

Wohnen **Einkaufen** **Freizeit** **Wirtschaft**

ruesselsheim-*bewegt*.de

Das neue Online-Magazin für Rüsselsheim

Bunt, überraschend und unterhaltsam, mit vielen Artikeln, Kolumnen, großem Veranstaltungskalender und informativem Servicebereich.

Reinschauen und mitmachen:
Wir freuen uns über Ihre Themenvorschläge und Veranstaltungstermine in Rüsselsheim!

www.ruesselsheim-bewegt.de

Veranstalter und Partner in der Initiative Jazz-Fabrik Rüsselsheim

Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur/Theater
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim, Tel.: 0 61 42 - 83 27 84
E-Mail: service@theater-ruesselsheim.de
www.jazz-fabrik.de
www.theater-ruesselsheim.de

Kulturzentrum »das Rind«,
Verein für Freizeit und Kultur e.V.
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim, Tel.: 0 61 42 - 8 16 80
E-Mail: christian@dasrind.de
www.dasrind.de

»Dorflinde« Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.
Tel.: 0 61 42 - 9 13 73 73, E-Mail: vorstand@dorflinde.de
www.dorflinde.de

IKS Big Band / IKS Jazz e.V. / IKS Swing Kids
www.iksbigband.de / www.iks-jazz.de / www.iksswingkids.de

Hessischer Rundfunk
Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt, www.hr-online.de

Adam Opel AG
www.opel.de

pepper
DAS AKTUELLE VERANSTALTUNGSMAGAZIN
DER RHEIN MAIN PRESSE

Impressum

Herausgeber:

123Kultur Stadt Rüsselsheim, Kultur/Theater

Titel:

Pat Metheny / Foto: Jimmy Katz

Texte:

Stephan A. Dudek, Marcus Metz, Christian Vogt

Fotos:

Veranstalter

Gestaltung:

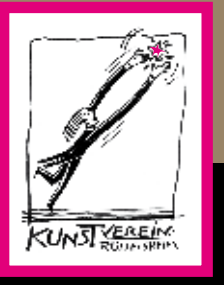
Volker Krell, Rüsselsheim

Auflage:

5.000 Exemplare

2. illust_ratio workshop
Thema 2011:
Eldorado Rüsselsheim - woher, wohin und wie?

Workshop in der A1:
03.10.-08.10.2011
Ausstellung in der A1:
09.10.-04.11.2011



12 Illustratorinnen und Illustratoren der Hochschulen aus Halle, Stuttgart und Kassel zeichnen. Zum Glück in Rüsselsheim!

www.kunstvereinruesselsheim.de
www.illust-ratio.de

Musik in Ihren Ohren: Der neue Amarok mit Preisvorteil für Gewerbetreibende.

Der neue „Amarok“ bietet attraktive Aktionsausstattungen, zu denen weitere Sonderausstattungen individuell ausgewählt werden können. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt und erfahren Sie mehr.

Unser Hauspreis für Sie 23.790,– €

(Inkl. Mehrwertsteuer und zzgl. Überführungskosten)
Für den Amarok mit 2,0-l-Motor und 90 kW (Kraftstoffverbrauch [l/100 km]: innerorts 9,2/außerorts 6,5/kombiniert 7,4. CO2-Emissionen [g/km]: kombiniert 194).

Nutzfahrzeuge

autohaus
Lämmermann

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
Tel. (0 61 52) 93 18-0

www.vw-laemmermann.de